

# Wie man den Amtsschimmel im Emmental zähmte

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 24

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-491442>

## **Nutzungsbedingungen**

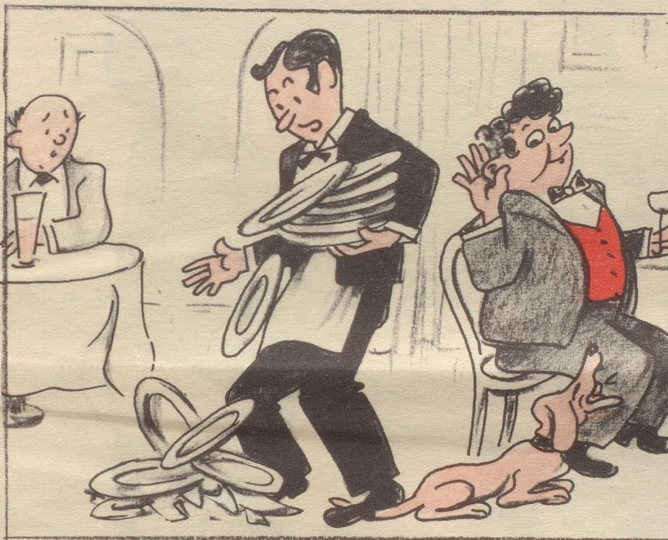
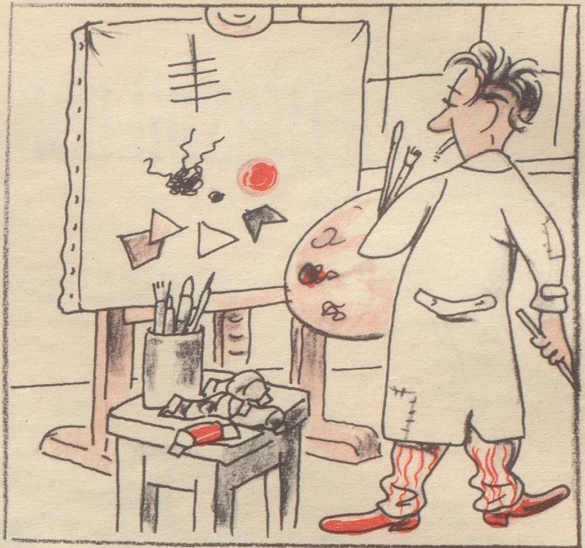
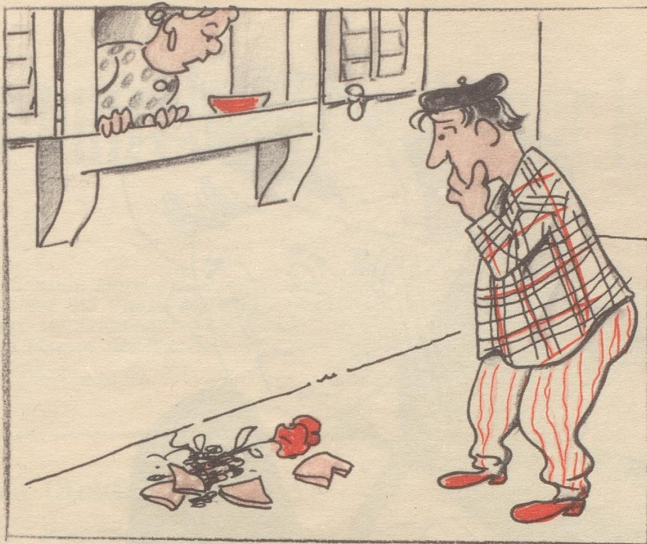
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Inspirationen

#### Wie man den Amtsschimmel im Emmentaler zähmte

In irgendeinem Emmentaler Krachen soll ein Schuldenbäuerlein, das nicht nur über eine Menge Sorgen, sondern darüber hinaus über eine Stube voller Goofen verfügt, von einem zümpftigen Waidmann aus einer benachbarten Gemeinde auf der Jagd angetroffen worden sein. Dieser erkundigte sich auf dem Gemeindebüro des bitterarmen Sonn-

tagsjägers, ob es da mit rechten Dingen zugehe oder ob das Püürli amend gar kein Patent habe. «Doch doch», sagte der Beamte. Ja, ob er denn das vermöge? fragte der Reklamieri. «Jä wüßyt Dr, das Patänt zaut iim d Gemein!» Das konnte der Mann nicht verstehen. Der Beamte klärte ihn auf: «Losit, das isch eso: we mir iim ds Patänt nid zaale, so geit er ga wiudere. Wenn er geit ga wiudere, de müesse mr ne i ds Chefi

gheie. U wenn er sitzt, so mueß d Gemein für syner sibe Ching ufchoo. U da chunnt is es Jagdpatänt biuiger!»

uhs

#### Erfolgloser Erfolg

Der Autor des erfolgreichen Buches «Iß dich jung!» (Mäßigkeit ist alles) ist im Alter von 28<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Jahren gestern plötzlich gestorben. Er hatte sich an den Tantiemen überfressen ...

pen

**BÄUMLI-HABANA**  
DER GUTE STUMPEN

EDUARD EICHENBERGER SÖHNE · BEINWIL · SEE

Die **BÖRSE-BAR**  
ist traditionell das vornehme  
**Cabaret-Dancing**  
in ZÜRICH  
im Börsengebäude am Paradeplatz

Parkgelegenheit

**Zeughauskeller**  
Paradeplatz Zürich Walter König  
Das interessante Lokal  
mit der interessanten Speisekarte